[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 12: **Spiele = Jeux = Giochi = Games**

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Herausgeberin:
Schweizerische Verkehrszentrale

Editore: Ufficio nazionale svizzero del turismo

SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

Editeur: Office national suisse du tourisme

Issued by the Swiss National Tourist Office

12/1986 59. Jahrgang / 59e année 8027 Zürich, Bellariastrasse 38

Das Kind und das Tier spielen, weil sie Vergnügen daran haben, und darin eben liegt ihre Freizeit.
Für den erwachsenen und verantwortlichen Menschen ist das Spiel eine Funktion, die er ebensogut lassen könnte.
Das Spiel ist überflüssig. Nur insofern wird das Bedürfnis nach ihm dringend, als es aus dem Vergnügen an ihm entspringt.
Es ist keine Aufgabe. Es wird in der Freizeit gespielt.
Spiel ist nicht das «gewöhnliche» oder das «eigentliche» Leben. Es ist vielmehr das Heraustreten aus ihm in eine zeitweilige Sphäre von Aktivität mit einer eigenen Tendenz.
Es ist ein Intermezzo im alltäglichen Leben.

Aus «Homo ludens», von Johan Huizinga

Spiele Jeux Giochi Games

L'enfant et l'animal prennent plaisir à jouer: le jeu est leur loisir.
Pour l'être humain adulte et responsable, le jeu est une activité dont il pourrait fort bien se passer; c'est une superfluité. Il n'en éprouve le besoin que dans la mesure où il ressent du plaisir.
Il ne s'agit pas d'une tâche; on joue pendant les moments libres.
Le jeu ne fait pas partie intégrante de la vie courante. Il en est plutôt une parenthèse, se rattachant à une sphère temporaire d'activité de tendance particulière.
C'est un intermède dans la vie quotidienne.

Extraits de «Homo ludens», de Johan Huizinga

Umschlagbild / Page de couverture:
Französische Spielkarten von Bernhard Schär, Mümliswil SO, Ende 18. Jahrhundert. Historisches Museum Basel
Cartes à jouer françaises de la fin du XVIIIe siècle

◀ *1 Katzen vergnügen sich beim Spiel*
1 Les chats sont toujours prêts à s'amuser
1 I gatti sono sempre pronti a giocare
1 cats are always disposed to play

Regelmässiger Beitrag:
«Der kleine Nebelspalter»
Redaktion Nebelspalter-Verlag, Rorschach

Monatszeitschrift der Schweizerischen Verkehrszentrale (SVZ) und des öffentlichen Verkehrs

Revue de l'Office national suisse du tourisme (ONST) et des transports publics

Printed in Switzerland by Büchler SA, 3084 Wabern, ✆ 031 54 81 11

Inserate / Annonces:
Büchler-Anzeigenverkauf, 3084 Wabern

Abonnement: Schweiz / Suisse sFr. 47.–
Ausland / Etranger sFr. 55.–
durch / par Büchler AG, CH-3084 Wabern

Einzelheft / Numéro: sFr. 6.– (+ Porto)

Redaktion:
Roland Baumgartner, Rita Ziegler-Fischler, Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ), Bellariastrasse 38, Postfach, 8027 Zürich

Mitarbeiter dieses Heftes:
Dr. Peter F. Kopp, Bürglen FR; Dr. Max Triet, Direktor des Schweizerischen Sportmuseums, Basel; Michel Etter, Musée du Jeu, La Tour-de-Peilz

Photos: Peter Studer (3–9, 21–37, 40–42, 48), Walter Studer (1, 10), Emmanuel Ammon (11–15), Urs Siegenthaler (38), Lucia Degonda (39, 43–47, 49–52), Archiv Schweizerisches Sportmuseum (17–20)
Konzept und Gestaltung: Rita Ziegler-Fischler